



Weil wir Sie verstehen.

Presseaussendung PCS-Kongress 2015

Der Klagenfurter Krankenhausinformationshersteller (KIS Hersteller) PCS Professional Clinical Software GmbH veranstaltete vom 29.9. bis 1.10.2015 seinen mittlerweile 20. PCS-Kongress. Unter dem Thema „evolution“ wurden zahlreiche Neuentwicklungen rund um das KIS PATIDOK 2.0 vorgestellt. Vorträge zu Themen wie Prozessoptimierung, ELGA und Big Data rundeten das Programm ab.

Klagenfurt, Pörschach. Digitalisierung, Change Management, Prozessoptimierung – die Health-IT Branche entwickelt sich ständig weiter. Beim 20. PCS-Kongress vergangene Woche (29.09-01.10.) griff PCS unter dem Motto „evolution“ diese brandaktuellen Themen in Vorträgen auf und präsentierte Neuentwicklungen der aktuellen Produktgeneration rund um das KIS PATIDOK 2.0. In insgesamt neun Vorträgen setzten sich Experten aus der D.A.CH.-Region kritisch mit diesen und weiteren Entwicklungen der Health-IT-Branche auseinander.

Mag. Stefan Strauß, Wissenschaftler am Institut für Technikfolgenabschätzung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften stellte mit seinem Vortrag die Frage: „Big Data – vom Mythos zur Methode?“ Seine Conclusio: „Der gläserne Patient birgt Gefahren und die Anforderungen an die Sicherheit sind immens. Big Data kann ein nützliches Tool für Modell-basiertes Lernen und Entscheidungsfindung sein, ist aber kein Orakel!“

Patient im Zentrum

Zum Thema Qualität und Wirtschaftlichkeit im Krankenhaus referierte Assoz.-Prof. PD Dr. Guido Offermanns von der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. „IT und Kernthemen der Versorgung rücken näher zusammen und der Patient rückt ins Zentrum der Aktivitäten“, erklärt Offermanns den aktuellen Trend.

Das Thema ELGA-Einführung behandelte DI Dr. Alexander Kollmann von der ELGA GmbH. „Die ELGA startet in Wellen. Mit ELGA findet eine Standardisierung bei ärztlichen Dokumenten statt. Diese ist hochstrukturiert um eine Weiterverarbeitung zu gewährleisten und um einen Nutzen aus den Daten zu generieren.“ Um diese Standardisierung für Kunden möglichst effektiv und einfach zu gestalten hat die PCS eigens einen CDA Level-2 Editor entwickelt, der in einem Workshop den Kunden vorgestellt wurde.

Neues aus der PCS

Die PCS entwickelt natürlich auch laufend neue Module und optimiert bestehende Produkte um diesen Trends Rechnung zu tragen und den Arbeitsalltag im Krankenhaus zu erleichtern. „Die Generation 2.0 ist mehr als ein optimiertes KIS“, so Alfred Amann, Operations Manager der PCS. Neu sind zum Beispiel die Benutzerverwaltung 2.0 mit einem Multifunktionsdisplay, die Textschreibung 2.0, sowie das Terminplansystem 2.0.



Weil wir Sie verstehen.

Ebenfalls unter den Speakern beim PCS-Kongress 2015: Mag. Samonigg-Mahrer (Verwaltungsdirektorin des Krankenhauses Spittal an der Drau), Gerda Füricht-Fiegl, MAS (Donau-Universität Krems), Dr. Peter Seifert (FH Joanneum Graz), Prof. Dr. Reinhard Henschler (Blutspendedienst SRK Graubünden).

Key Facts PCS-Kongress 2015:

- 20.PCS-Kongress, 29.09-01.10.2015, Pörschach am Wörthersee/Kärnten/Österreich
- Motto "evolution" – Themen Weiterentwicklung, Digitalisierung, Vernetzung, Change Management, Prozessoptimierung, Big Data
- Rund 130 Teilnehmer aus der D.A.CH-Region, vorwiegend IT-Mitarbeiter von Krankenhäusern und Verwaltungsdirektoren

Kurzportrait PCS:

- Gegründet 1987 in Klagenfurt
- Seit 1999 Teil der TBS Gruppe
- Hauptsitz in Klagenfurt
- Büros in Innsbruck, Dortmund, Feldkirch und Berlin
- Mitarbeiterzahl: rund 80 Mitarbeiter (und wachsend)
- Umsatz 2014 rund 8,5 Mio. Euro
- PATIDOK ist das meistinstallierte KIS in Österreich *
- Mehr als 25.000 zufriedene Anwender in Österreich / Deutschland / Schweiz

**Quelle: Studie über den Einsatz von IT-Systemen in Österreichischen Krankenanstalten. Schuler/Ammenwerth, Gesundheitswirtschaft in Deutschland, Bd. 1, 2009*

Rückfragen an:

Marie-Therese Schellander

Marketing

PCS Professional Clinical Software

0463-3003-0

marie-therese.schellander@pcs.at